



## Ostereier mit Naturfarben färben

Ostereier natürlich zu färben, bringt nicht nur Spaß, sondern ist auch noch richtig leicht! Denn mit Produkten aus der Natur lassen sich tolle Effekte auf den Eierschalen erzielen. Und dabei könnt ihr auch noch auf eure Gesundheit achten, denn Zwiebelschalen, Spinat oder Kurkuma sind gesünder als Chemiefarben aus dem Supermarkt. Wenn ihr noch ein Muster drauf malen möchtet, schaut euch unseren Tipp an.

Im Karton links oben:

- Avocado
- Grüner Tee
- Zwiebelschalen
- Kurkuma

Im Karton unten:

- Blaukraut
- Holundersaft (kalt)
- Holundersaft (warm)
- Schwarze Bohnen
- Heidelbeeren (warm)

### Ostereier färben im Sud - so wird's gemacht:

Um mit den natürlichen Substanzen Ostereier zu färben, kocht ihr sie in einem Liter Wasser zu einen so genannten Sud auf und lasst sie eine Viertelstunde darin ziehen. Am besten nehmt ihr dafür einen alten Topf, denn einige der Farbstoffe können Spuren hinterlassen, die man nicht so leicht wieder entfernen kann. Er sollte so groß sein, dass die Eier zwei Zentimeter unter Wasser liegen.

*Beispiel: Zwiebelschalen färben braune bis rötliche Farbtöne*

—> experimentiert ein bisschen herum, dann findet ihr schon die richtige Dosis.

Nach 15 Minuten siebt ihr die Eierschalen, Blüten, Blätter oder sonstige Rückstände aus dem Sud. Sie kommen danach in den Bio-Müll oder auf den Komposthaufen.

### Ostereier färben: Wie lange? Wie intensiv?

Nun legt ihr die Eier in den Sud. Wie lange, bleibt euch überlassen. Beobachtet mal, wie unterschiedlich braune und weiße Eier die Farbe annehmen. Eier, **die gerade hartgekocht wurden und noch warm sind, nehmen die Farben meist am besten an.** Wenn euch das zu hektisch sein sollte, könnt ihr aber auch Eier und Sud abkühlen lassen und die Eier einfach den ganzen Tag oder über Nacht im Sud liegen lassen. Auch im kalten Sud verfärben sich die Eier weiter.

### Tipp: Wie ihr Muster auf die Eier zaubern könnt:

Wenn euch einfarbig zu langweilig ist, hat die Natur noch einen tollen Trick parat, um Muster auf die Ostereier zu zaubern: Mit den Säuren, die in Essig und Zitronensaft stecken, könnt ihr die obere Farbschicht ein wenig wegätzen!

Je länger die Säure auf einer Stelle einwirkt, desto heller wird es dort. Klingt gefährlich, ist aber völlig unbedenklich. Und selbstverständlich bleiben die Eier dabei genießbar. Ihr könnt auch vorsichtig kleine Blätter / Blüten ans Ei legen und diese mitfärben. Wenn sie gut halten, entsteht so ein schönes Naturmuster.

